

Erfolgreicher ÖBB-Brückenschlag über die Drau in Lienz

Als erstes weithin sichtbares Zeichen der ÖBB-Modernisierungsinitiative in Osttirol ist die neue Draubrücke in Lienz fertiggestellt. Die Brücke ist nicht nur wichtige Verbindung nach Süden sondern auch eine architektonische Landmark.

(Lienz, 04. 09. 2019) – Sie ist bereits jetzt, obwohl noch gar nicht in Betrieb, der Blickfang am Bahnhof Lienz: Die neue Brücke über die Drau, die im Zuge des umfassenden Bahnhofsumbaus in Lienz künftig die Zufahrt von Süden aus zum Bahnhof, Park+Ride-Anlage und Radzentrum sowie Radverlade-Bahnsteig ermöglicht. Mit ihren gebogenen und in der Mitte gekreuzten Trägern wird sie zweifellos zu einer Landmark am Bahnhofsareal. Die ÖBB konnten jetzt die Arbeiten an der neuen Brücke zeitgerecht abschließen. Auf die Verkehrsfreigabe muss allerdings noch gewartet werden. Die Brücke ist aufgrund der Logistik vorerst nur für den Baustellenverkehr geöffnet.

Sondertransporte für zeitgerechten Brückenschlag

Im Februar 2019 erfolgte der Baustart mit den Vorarbeiten und den Fundamenten für die neue Draubrücke über die der Bahnhof Lienz künftig von der Tristacher Straße her erreichbar sein wird. Nach der Errichtung der Fundamente erfolgte im Mai 2019 der Start für die Montage der auffälligen Tragkonstruktion. Die Träger wurden alle in einem Stück transportiert, der Hauptträger mit einer Länge von 32 Metern wurde ebenso wie die beiden Bögen mittels Sondertransporten angeliefert. Zunächst wird die Brücke für den Baustellenverkehr zum Südteil des Bahnhofs genutzt werden. Nach der geplanten Verkehrsfreigabe wird die neue Draubrücke ab voraussichtlich Mitte 2020 für PKW der Zufahrt zur Park+Ride Anlage sowie zum Eisenbahnmuseum dienen. Fußgänger und Radfahrer können dann über die Brücke und eine Unterführung unter dem Bahnhof komfortabel die Lienzener Innenstadt vom Süden aus erreichen. Die neue Draubrücke ist das erste Kernstück des Gesamtprojektes zur Modernisierung des Bahnhofs der Stadt Lienz.

Zahlen-Daten-Fakten zur neuen Draubrücke

Abmessungen: Länge 32 Meter / Breite bis zu 12 Meter, Höhe 9,3 Meter an der höchsten Stelle
Baugrubenaushub: bei beiden Widerlagerseiten rund 4.200 m³
Menge Stahlbeton: rund 730 m³
Menge Betonstahl: rund 95 t
Stahlkonstruktion: Gewicht rund 160 t

Osttirol-Paket bringt mehr Bahn

Die Draubrücke Lienz ist markanter Teil der laufenden Arbeiten zum barrierefreien Mobilitätszentrum Lienz im Rahmen des Osttirol-Paketes. Mit Investitionen in Höhe von 55 Millionen Euro machen die ÖBB, das Land Tirol und die Osttiroler Gemeinden die Bahn in der Region noch attraktiver. Im Rahmen des Osttirol-Paketes werden mehrere Bahnhöfe und Haltestellen im Bezirk Lienz modernisiert. Neben dem Ausbau des Bahnhofs Lienz zur Mobilitätsdrehscheibe und der Modernisierung des Bahnhofs Sillian werden auch kleinere Stationen durch Sanierung oder Neubau aufgewertet.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB Konzern jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.641 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus sowie zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
Telefon: +43 664 84 17 208

christoph.gasser-mair@oebb.at

www.oebb.at